

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
17. JULI 2013

**Zunftschopf
mit Kunst-
Fenstern**
S. 3
WOCHE 29

»Singen VorFreu-
de« mit Neuig-
keiten S. 16/17
SI/AUFLAGE 32.679

**Neuer Markt für
die Region: »Buy
local«**
S. 26
GESAMTAUFLAGE 86.081

**Telefonaktion
zum Thema
Demenz**
S. 31

in Singen-Nord mit
Volkertshausen aktuell
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Was kommt dann jetzt?

Der Krimi ist vorbei. Die Wahl vom Sonntag ist absolut knapp ausgegangen, der Sieger hat nur 72 Stimmen Vorsprung. Das hat aber gereicht um die Ära Ehret in Singen nach acht Jahren zu beenden. Jetzt soll ein neuer Stil im Rathaus einkehren, die im Wahlkampf aufgeschütteten Gräben zugeschüttet werden. Einige Köpfe werden auch sicher rollen um für eine neue Handschrift zu sorgen. Versprochen ist einiges, nun kommt die Zeit der Taten: Damit der interessierte Teil der Stadt wieder zusammen findet. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen (of/stm). Singen hat seit Sonntag, 18.48 Uhr, einen neuen desginierten Oberbürgermeister. Nach einem Wahlkrimi, der an Spannung wohl kaum noch zu überbieten war, konnte Häusler sozusagen mit einer Wimper Vorsprung ins Ziel gehen. Sein Vorsprung betrug genau 73 Stimmen. Und erst der letzten Wahlkreis brachte dieses Ergebnis. Davor hatte noch Oliver Ehret ganz knapp geführt gehabt. Als das Ergebnis durch Wahlleiter Dietmar Streit bekannt gegeben wurde, brach in der Halle lauter Jubel aus. Dann erst kam Häusler in die Halle und die Menschen, die sich zuvor um Oliver Ehret geschart hatten, ließen ihn allein. »Mein größter politischer Wunsch ist, dass die Gräben der letzten Wochen wieder zugeschüttet werden können«, sagte Häusler in seiner ersten Ansprache. Der Wahlkampf sei unheimlich hart gewesen und habe viele Gräben aufgetan. Bernd Häusler und seine Frau Claudia gingen auch relativ ge-



Zwei Welten nach der Bekanntgabe der Ergebnisse der OB-Wahl in Singen. Bernd Häusler ist als neu gewählter OB von Gratulanten umringt, links am Rand der geschlagene Oliver Ehret auf dem schweren Weg zur Pflicht-Gratulation.

lassen in den Wahltag. »Egal wie es ausgeht, es war eine wichtige Phase für uns«, sagte Claudia Häusler noch auf dem Zunftschüürfest am Sonntag-nachmittag. »Das wichtigste sei gewesen, einen Ausweg aus der Situation der letzten Jahre zu suchen.« Die andere Erfahrung:

»Der 30. Juni zum ersten Wahlgang war wirklich schlimm. Wir wurden sogar beim Jubiläum der Singener Lutherkirche angefeindet«, erinnert sie sich. Solche Agressionen haben die beiden überrascht, auch wie sie sich in den Wahlkampf drängten.

Der Wahlkrimi vom Sonntag wird in die Geschichte der Stadt eingehen: Nach den ersten Wahlkreisen führte Häusler klar, dann kam Ehret näher und übernahm knapp die Führung. Erst ganz am Schluss doch noch die Wende für Häusler: Am Ende waren es 50,19 Pro-

zent für ihn, das sind 8.371 Stimmen. OB Oliver Ehret hatte am Schluss 49,75 Prozent, oder 8.298 Stimmen. Der Unterschied beträgt gerade mal 73 Stimmen. Stolz verkündete Wahlleiter Dietmar Streit nach der Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses die Wahlbeteiligung: Mit 47,92 Prozent lag sie doch um einiges über dem ersten Wahlgang: 16.746 Singener waren zur Wahl gegangen. Das sind 1.477 Wähler mehr gewesen, Häusler konnte in diesem Potential seinen Rückstand aus dem ersten Wahlgang vor allem in der Innenstadt zu seinem kleinen Vorsprung ausbauen. Das war dann der eigentliche Sieg gewesen. Wie viel an Gräben noch zuzuschütten ist, das zeigten die Nachfeiern zur Wahl. Die Bedrücktheit war in Ehrets Lager zu spüren, weil der Sieg davor so nah schien. In der Singener Gems stieg der Schaum des Sieges so manchem aber schon poppelemäßig in den Kopf.

Ein Urgestein der Stadtkultur

Trauer beim Kulturförderkreis um Werner Kneer

Singen (of). In Stockach war seine Adresse, dort ist er auf dem Friedhof Loreto auch am Freitag zu Grabe getragen worden. Doch in Singen war seine große Wirkungsstätte. In der Zeit, als die Scheffelstraße das Schuhzentrum für die ganze Region wurde und im Volksmund gerne »Schlappengasse« genannt wurde, wurde das Schuhgeschäft Stemmer-Kneer durch seine Leidenschaft schnell zum Begriff für eine

Singener Stärke, nämlich dass man sich um den Kunden gerne kümmert. Das war auch die Zeit, als die Einzelhändler eben nicht mehr einzeln handeln wollten: Der Geburt des City Ring als Werbegemeinschaft folgte der Kulturzweig, der den Handel zum Mitakteur der Emanzipation der Stadt weg vom Arbeiterimage machte. Als Gründungsmitglied des Kulturförderkreises, dessen zweiter Vorsitzender er lange

war, konnte er mit und nach Heinz Läufer und Helmut Graf Zeichen als »Ziehmutter des Hegau« setzen. Denn die Stadt verleiht bis heute keinen Kulturpreis. Für die Nachfolgerin Ursula Graf-Boos und nach der Loslösung vom City Ring war er eine wichtige Stütze für den Verein, der in der Region wirkte. Bis vor kurzem. Die Pflege und Sorge um seine Frau bedeutete einen Rückzug. Jetzt ist er sogar vor ihr gegangen.

Volkertshausen (of). Die gute konjunkturelle Entwicklung hat sich auch im Jahr 2012 wieder vorteilhaft auf den Haushalt der Gemeinde Volkertshausen ausgewirkt. Bei der Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montagabend zeigte sich, dass die Haushaltswirtschaft der Gemeinde im vergangenen Jahr erfreulicherweise so positiv

verlaufen ist, dass es im vergangenen Jahr nicht nur möglich war, den restlichen noch vorhandenen Darlehensbetrag von 400.000 Euro zu tilgen und damit, wie bereits berichtet, zum Jahresende 2012 die Nullverschuldung zu erreichen. Darüber hinaus konnte das Haushaltsjahr 2012 auch noch mit einer Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 215.405,65 Euro abgeschlossen werden, nachdem ursprünglich

keine Rücklagenzuführung vorgesehen war, wie Bürgermeister Alfred Mutter in der Sitzung am Montagabend berichtete. Die Rücklage hat damit auf Ende 2012 einen Stand von 1.037.031 Euro erreicht. »Alle Anzeichen sprechen dafür, dass dieses Jahr positiv verläuft. Wir kommen damit dem Baubeginn für unsere neue Wiesengrundhalle einen weiteren Schritt näher«, so Alfred Mutter.

- Anzeige -

SHOPPING 3.0: VOR ORT UND IM INTERNET

Auf Wunsch vom Sofa per Internet bequem sein Wunschprodukt anschauen oder bestellen inklusive den Serviceleistungen des Fachhandels, den attraktiven Shop vor Ort besuchen und das zu bezahlbaren Preisen. Dies ist kein Wunschdenken mehr, sondern bereits jetzt Realität mit shopping 3.0 bei Traditionsunternehmen in unserer Region: Buch Greuter, Foto Wöhrstein, Reisebüro Growe, Fahrrad Joos und Sporthaus Schweizer haben die Zeichen der Zeit erkannt und bieten ihren Kunden jetzt die Zukunft. Mehr auf Seite 11.



NEUE MARKE STEHT FÜR EINKAUFSSPASS

Die ersten inhabergeführten Einzelhändler der Region beschreiten zusammen mit dem WOCHENBLATT zukunftsorientierte Pfade. Shopping 3.0 heißt die Marke, die das WOCHENBLATT für den Handel der Region neu geschaffen hat mit den und für die »Gründungsmitglieder« Fahrrad Joos, Buch Greuter, Foto Wöhrstein, Sporthaus Schweizer und Reisebüro Growe. Alles fachkundige Ladengeschäfte der Region, die vor Ort und im Internet für Ihre Kunden Top-Leistungen bieten.

**interPfund
Singen**

Goldankauf
Top Preise - ohne
Wenn und Aber!



sofort Kohle !
07731-1442000

Freiheitstraße 14
schräg gegenüber C&A

Die Jugend macht’s vor

Aachtal (gc). Nangina e. V. ist ein Verein, der sich für Gesundheitsversorgung in der 3. Welt einsetzt. Er lädt zu einer Spendenaktion ein, bei der Jugendliche mit Sprechspielen auf die Not aufmerksam machen. Die Seelsorgeeinheit Aachtal bietet ein Forum in den Gottesdiensten. Aktionstag ist für Arlen (9 Uhr), Überlingen a. R. (9 Uhr) und Bohlingen (10.15 Uhr) am Sonntag, 21. Juli.

Jugendfußball zieht Bilanz

Worblingen (swb). Die Jugendabteilung des SV Worblingen lädt am 19. Juli, 18 Uhr, zur Hauptversammlung ins Clubheim ein.

Bronze-Bilanz für Reiter

RV Singen weiterhin erfolgreich



Freya Bistriz holte für den Reitverein Singen Bronze bei den Südbadischen Meisterschaften.

schweren Klasse baden-württemberg-weit vor. Ein weiterer Jungprofi, Manuel Feige, macht auf verschiedenen Turnieren mit seinen Pferden auf sich aufmerksam. So konnte er sich in diversen Springpferdeprüfungen mit jungen Pferden wie auch in höherem Springen der Klasse M auf baden-württem-

bergischen und Pfälzer Turnierplätzen mit Erfolg der Konkurrenz stellen. Auf den heimischen Turnieren konnten zahlreiche weitere Aktive des Vereins erfolgreich ihre Pferde präsentieren. Im Springen der Klassen A und L waren die Brüder Adrian und Tizian Eichmann konstant auf den vorderen Rängen zu finden. Auch Stefanie Graf und Alice Massler und Anja Tritschler durften hier mit ihren Pferden auf die Ehrenrunde gehen. Philipp Bistriz und Mareike Krentscher konnten ebenfalls ihre noch jungen Pferde platzieren. Im L- und M-Springen tauchten in den Platzierungslisten der Turniere immer wieder auch Britta Käpeler, Markus Mauch und Christian Wieber auf.



Die Streichergruppe der Jugendmusikschule Westlicher Hegau verspricht einen besonderen Hörgenuss in der Burg Riedheim.

Hörgenuss in der Riedheimer Burg

Riedheim (swb). Am Sonntag, 21. Juli, 18 Uhr, wird sich das Können des Vororchesters und des Orchesters der Streicher der Jugendmusikschule Westlicher Hegau in der Burg Riedheim »widerspiegeln«. Das Vororchester, ergänzt durch ein zehnköpfiges Perkussionsensemble aus der Klasse von Thomas Wedelich, werden melancholische French-Fiddler-Songs, Cowboy-Lieder und klangvoll arrangierte Kanons zum Besten geben. Die Arrangements und musikalischen Ideen dieses »Hörspiegels« stammen aus der Feder des Orchesterleiters Thomas Dietrich, der auch als Fachbereichsleiter für die Streicher der Jugendmusikschule Westlicher Hegau

unermüdlich tätig ist. Das Streichorchester, unterstützt durch einen Perkussionisten, wird Auszüge aus Straßenkonzerten in Italien, in der Schweiz und in deutschen Städten, in der Burg vorstellen. Gut auserwählte klassische und unterhaltende Stücke wie auch Tangos, Klezmer Stücke, irische Folklore und Zirkuslieder sind unter anderem auf hohem Niveau zu hören. Die wunderschöne Burgatmosphäre, die das Orchester mit ihrer Musik voll auszuschöpfen vermag, begeistert jedes Jahr zahlreiche Zuhörer aus nah und fern. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Um eine Orchesterspende wird gebeten.

%

%

%

%

PREISWITTILAND

SSV von 22.07. bis 10.08.2013

DAMEN-BLUSE

5.-

DAMEN-SHIRT

5.-

DAMEN-HOSE

5.-

DAMEN-ROCK

5.-

Singen • Scheffelstraße 5 • Tel. 0 77 31 / 6 57 90

%

%

%

%

Sommer-Sprachkurse

Singen (swb). Wer gerne nach Frankreich reist, weiß, wie hilfreich es sein kann, ein bisschen Französisch zu sprechen und zu verstehen. Speziell für Senioren bietet die Sprachidee Kleiner Regenbogen auch in Französisch praxisorientierte Reise-sprachkurse an. Auch in der Sommerzeit gibt es entsprechende Angebote in Französisch: für Wiedereinsteiger ab Montag, 5. August, sowie als Konversationskurs ab Donnerstag, 15. August. Beide Kurse finden in der BVB-Fahrschule, Marktpassage Singen, statt. Auch für englischinteressierte Senioren besteht die Möglichkeit, zur Auffrischung ihrer Sprachkenntnisse ab Montag, 5. August, an einem Reise-sprachkurs teilzunehmen. Info und Anmeldungen: 07731/5060442.

Alte Handys zu Kolping

Rielasingen-Worblingen (swb). Die gemeinsame Aktion von »Kolping International« und dem Kolpingwerk Deutschland, der sich auch die Kolpingsfamilie Rielasingen angeschlossen hat, wird von der Bevölkerung gut angenommen. Mit dem Erlös der recycelten Handys und den Briefmarken werden weltweit Kolpingsfamilien insbesondere in Afrika, Asien und Lateinamerika als Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt und die Projektarbeit mit jungen Menschen in Deutschland gefördert. Gesammelt werden weiterhin neben den nicht mehr funktionsfähigen Handys auch Briefmarken und Briefmarkenalben. Diese können gerne abgegeben werden im Pfarrbüro von St. Bartholomäus oder bei Udo Gnädig (07731/27430).

Karosserie & Lack

letzner

Steißlingen - 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

Eiscafé Portofino Pizzeria

Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen. Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 http://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im A'B'C SÜDWEST BUDA AD A

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Wurstsalat – fein geschnitten mit Zwiebel/Käse angemacht/oder zum Selbstanmachen 100 g 0,70

knackige Wienerle auch als Partywienerle 100 g 0,98

Lyoner – in vielfältigen Sorten Pfeffer/Ketchup/Brokkoli/Paprika/Kräuter 100 g 1,00

Bauernschinken der saftige Schinken aus der Keule mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,35

Putenschnitzel/-filet auch als Steak/Spieß/Geschnetzeltes 100 g 1,08

Schweinehüftsteak mager und trotzdem saftig – gerne auch in Pfeffermarinade eingelegt 100 g 0,90

Suppenfleisch vom Rind aus der Rippe, durchwachsen/ von der Brust, mager mit Fettrand/ aus der Wade, mager und kernig 100 g 0,68

Rindsplätzli/-schnitzel die A-la-Minute-Spezialität für Grill und Pfanne, gerne auch mit Bärlauchmarinade gewürzt 100 g 1,30

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

QR Code

Bild einer Kuh

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION	AKTION	AKTION
Schweineschnitzel mager	Schweinekotelett	Schweinehals am Stück oder als Steak
100 g € 0,99	100 g € 0,69	100 g € 0,89
er ist beliebt zum Vesper	allseits beliebt	frisch aus dem Wurstkessel
Lachsschinken mild gepökelt und geräuchert	Bauernschinken mild gepökelt und gekocht	Original Singener Grillwurst
100 g € 1,69	100 g € 1,49	100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht	den mögen alle	herzhaft deftig zum Vesper
Geflügelsalat mit viel Putenfleisch	Denzels Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten	hausgemachte Bure-Schübling
100 g € 1,39	100 g € 1,49	Stück nur € 1,25

Blasorchester für Genießer

Singen (gc). Am Dienstag, 23. Juli, 19.30 Uhr ist es soweit. Das Blasorchester Singen hat wieder ein Biergartenkonzert im Färbegarten (Schlachthausstraße) geplant, bei dem Musikliebhaber in wunderbarer Atmosphäre einen schönen Abend genießen können. Aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre haben sich Vorsitzender Markus Schönle und Dirigent Michael Stefaniak Gedanken über eine Verbesserung der akustischen Bedingungen gemacht. Durch eine Optimierung der Sitzordnung ist es nun möglich, ein ungetrübtes Musikerlebnis zu genießen. Damit sich alle Gäste auch an diesem hoffentlich lauen Sommerabend wohlfühlen, wird für kühle Getränke bestens gesorgt.

Sitzung wird vorberaten

Singen (swb). Die Neue Linie trifft sich am Freitag, 19. Juli, um 19.30 Uhr im Café Erika (Rielasinger Straße 170) zur Vorbesprechung der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 23. Juli, unter anderem mit den Themen Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder 2013, Abschluss KTS und Aktuelles aus der Stadt.

Piratenparty im Taka Tuka Land

Singen (swb). Am Freitag, 2. August, feiert die AWO Elternschule im Familienhaus Taka Tuka Land in Singen eine Piratenparty für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Die Kinder werden mit Gabriele Weschenfelder und Svetlana Joos gemeinsam kochen, essen, sich verkleiden, singen und ganz viel Spaß haben. Die Eltern bringen ihre Kinder Freitag um 18 Uhr zum gemeinsamen Kochen und holen sie am Samstag nach dem Frühstück um 8.30 Uhr wieder ab. Anmeldung bei der AWO Elternschule (07731/958081) oder elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.



Viele haben mitgemacht bei der Aktion »Wir sind Singen« am Singener Rathaus, das ein Symbol der Versöhnung nach dem harten OB-Wahlkampf werden sollte. swb-Bild: of

Beispielhafte Kunstaktion mit Folgen

»Wir sind Singen« kommt wieder zur Museumsnacht

Singen (of). Nach dem Wahlkampf zur OB-Wahl in Singen war ein Symbol der Einigkeit gefragt. »Wir sind Singen«, aus rund 11,5 Kilometern Stoffbändern auf acht Bauzäunen geknotet, wurde zu diesem Symbol, auch wenn es unfreiwillig nochmals zum Zeichen der Trennung wurde. Denn nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Sieger Bernd Häusler standen die Unterstützer des knapp unterlegenen OB

Ehret bei ihrer Nachfeier im Holiday Inn erst mal hinter der Wand, während die Häusler-Anhänger vor der Stadthalle und damit vor der Wand parlierten. Das war aber eben Zufall.

Den ganzen Tag über hatten auf Initiative von Carmen Okle und Elisabeth Paul viele Wähler

die Chance wahrgenommen, ein Band mit einzuknüpfen, aus dem das »Wir sind Singen« wurde. Zum Abschluss der Aktion waren die beiden ziemlich erschöpft, aber zufrieden, auch wenn die letzten Buchstaben nicht ganz fertig geworden sind. »Es kamen viele extra vor-

bei, und es gab auch viele Gespräche zur Wahl und über Singen«, so Carmen Okle. Nach dieser Aktion soll das Symbol der Einheit Singens auch nicht gänzlich verschwinden. »Wir wollen es an der Museumsnacht nochmals präsentieren«, sagten die Initiatorinnen. Nun wird nur noch eine Unterstellmöglichkeit bis zum September gesucht.

Mehr Bilder: www.wochenblatt.net.



Fenster aus Kunst Poppele-Zunftschopf ist eingeweiht

Singen (of). Ein richtiger Festakt konnte beim Zunftschüürfest der Poppelezunft mit der Einweihung eines respektablen Zunftschopfs gefeiert werden. Das rund 130.000 Euro teure Bauwerk wurde in dieser Größe durch das Entgegenkommen vieler am Bau beteiligter Handwerker wie auch den Einsatz vieler Zunftmitglieder am Bau selbst so realisiert. Sogar Architekt Konstantin Wintter, Statiker Norbert Baur haben sich für »Gotteslohn« hier eingebracht. Zunftkanzler Uli Götz und Zunftmeister Stephan Glunk konnten deshalb zur Eröffnung vor der kirchlichen Weihe durch Stadtpfarrer Dr. Jörg Lichtenberg und die evangelische Pfarrerin Andrea Fink den Dank in viele Richtungen aussprechen. Der neue Schopf hat durch den Zunftkünstler Gero Hellmuth sogar ganz besondere Fenster bekommen. »Die Befürchtung vieler Anwohner, dass hier ein Haus ohne Fenster zur Straße entsteht, hat sich al-

so nicht bewahrheitet, scherzte Stephan Glunk zur festlichen Enthüllung des Kunstwerks an der Straße, das in rund zweiwöchiger Arbeit entstanden war und nun erstmals öffentlich zu sehen ist. Gero Hellmuth hat auf der Wand gleich fünf Fenster aufgemalt, die den Poppele, Zunftgesellen, die Narreneltern und sogar den Hoorigen Bär mit einem Fuß zeigen. Das Bild zeigt auf, wie die Nachrichten von den Raben des Popolius zur Zunft kommen, damit sie im Narrenspiegel Niederschlag finden können.

Im neuen Zunftschopf wird künftig das Stroh für die Hoorigen Bären klimagerecht gelagert, dank Stromanschluss sollen dort auch die Näherinnen zu Werke gehen können. Darüber hinaus ist die kostbare, rund 100 Jahre alte Kutsche der Zunft untergestellt, wie weitere Requisiten der Singener Fastnacht. Im Sinne von mehr Schallschutz für die Nachbarn wurde im Zug der Bauarbeiten

der Eingang der Zunftschüür in Richtung Straße verlegt. Für die Außenanlagen hat das Budget dann aber nicht mehr gereicht. Zunftkanzler Uli Götz kündigte an, dass man dafür im Herbst eine weitere Spendenaktion starten wolle, bei der Gönner quadrateweise die Gestaltung mitfordern können. »Wir hoffen, zum nächsten Zunftschüürfest diese Außenanlagen dann einweihen zu können«, gab sich Götz zuversichtlich.

Mehr Bilder: www.wochenblatt.net/bewegt.



Bei der Einweihung des Poppelezunftschopfs lief der Poppelechor sogar ohne Proben zur Höchstform auf. swb-Bild: of

Badische Meister

Singen (swb). Die Schulmannschaft der Robert-Gerwig-Schule aus Singen hat das Finale um die Badische Meisterschaft verdient mit 5:2 gewonnen. Der Gegner von der Theodor-Frey-Schule aus dem nordbadischen Eberbach bei Heidelberg hatte der spiel- und kampfstarken Truppe der Robert-Gerwig-Schule aus Singen nur kurzzeitig etwas entgegenzusetzen. Eine hervorzuhebende Besonderheit der RGS-Mannschaft ist, dass Schüler aus sämtlichen Schularten der Schule vertreten sind; von der Berufsfachschule, über das Berufskolleg, das Wirtschaftsgymnasium bis hin zur Berufsschule. Wobei hier auch den Betrieben gedankt werden kann, die ihre Auszubildenden für diesen Tag freistellen. Für diesen Tag kamen viele Schulklassen ins Singener Hohentwielstadion, das diesem Ereignis einen würdigen Rahmen verlieh. Nun wird im Herbst um die baden-württembergische Meisterschaft gespielt.



► GELUNGEN

Es ist gut gelungen, das Brunnenfest in Überlingen am Ried, das nach langer Pause wieder zum Leben erweckt wurde. Zwei Tage wurde mit den örtlichen Vereinen ein Dorffest daraus, das mit seinem Spektrum von der Fotoausstellung für den Überlinger Kalender, Oldtimertreffen bis zur selbstgebaute Chips-Schneidemaschine viele Besucher faszinieren konnte. Faszinierend auch die Auftritte des TSV Überlingen, die schon beim Schuljubiläum ihre Premiere gefeiert hatten.



► AACHWASSER

Bei strahlendem Sonnenschein fand am letzten Juni-Sonntag ein großes Tauffest am Aachufer, nahe bei der Talwiesenhalle statt. Pfarrerin Dorothea v. Mitzlaff und Pfarrer Joachim v. Mitzlaff von der evangelischen Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen taufte nach biblischem Vorbild acht Kinder. In dem sehr ansprechend gestalteten Gottesdienst trug auch eine kleine Bläsergruppe zum festlichen Ambiente bei. Dorothea von Mitzlaff schilderte in einer eindrucksvollen »Erzählpredigt« den biblischen Bericht über die Taufe des Kämmerers aus Äthiopien (Apostelgeschichte 9, 26-39). Auf der Webseite www.johannesgemeinde-rielasingen.de gibt es dazu eine Bildergalerie.

Herzlichen Dank!

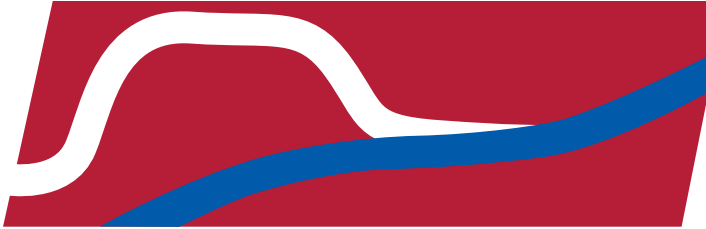
Ich bin überwältigt vom großen Vertrauensbeweis der Singenerinnen und Singener.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Stadt zu gestalten.

Bernd Häusler

Ihr Bernd Häusler





Einen sehr erfolgreichen Reitertag veranstaltete der Reitverein Bohlingen. Im Bild Luise Fuss auf ihrem Weg über die Hindernisse.
swb-Bild: pr

Einsehen von Petrus Bohlinger Reitertag mit Caprilli-Test

Bohlingen (swb). Petrus hatte ein Einsehen mit dem Reitverein Bohlingen und gönnte einen sonnigen Tag. Die Abgrenzung des Allwetterplatzes war dicht umringt, als der Nachwuchs um Schleifen und Pokale kämpfte. Im anschließenden Caprilli-Test wurden an die Reiter deutlich höhere Anforderungen gestellt. Erfreulich hoch war die Anzahl der Teilnehmer an diesem Caprilli-Test, was allerdings zur Folge hatte, dass die nachfolgenden Prüfungen später anfangen. Es siegte hier Ivonne Bantle mit Expotana vom RC Konstanz vor Jennifer Schmid auf Bendy vom RV Singen. Dritte wurde Kim Weidner auf Abraxxas vom RV Spießhof. Zur Mittagzeit wechselten die Reiter vom Allwetterplatz auf den gut abgetrockneten Rasenplatz. Im ersten Springwettbewerb, einem Stilspringen bis 80 cm Höhe holte sich Kim Weidner auf Abraxxas den Sieg. Knapp dahinter folgte Jasmin Marquardt auf Fleur vom RC Engen-Schoren. Gefolgt von Christina Dietrich auf Rotterdam vom RC Wahlwies. Richtig heiß ging es dann im nachfolgenden Stafettenspringen zur Sache. Beim Team Christina Dietrich / Michaela Schmid hatte man den Ein-

druck, als sei der Teufel hinter ihnen her, so ließen es die Beiden krachen. Kaum langsamer war das Team Bianka Forster / Ida Hausmann. Die drittschnellste Zeit gab es für das Team Alia Knack / Christina Kaiser. Es folgte ein Springwettbewerb mit teilweise festen Hindernissen. Hierbei handelte es sich um einen mächtigen Baumstamm mit anschließendem Wall (Bohlinger Spezialität) und zwei langgezogene Stufen. Mit einem beherzten und fehlerfreien Ritt galoppierte Maurice Wrobel vom RV Bohlingen mit seinem Schimmel mit der schnellsten Zeit ins Ziel. Es folgte Meike Ley vom RV Singen auf Spirit. Den dritten Platz belegte Julia Schmid vom RV Singen auf Lacrima del a joy. Beim letzten Springwettbewerb dieses Reitertages kamen die fehlerfreien Reiter ins Stechen, welches Lara Fischer auf Braskas Junior vom RV Kirchenhausen für sich entscheiden konnte. Dicht gefolgt von der Zweiten Luise Fuss auf Dudley vom Sportpferdezentrum Aach. Dritte wurde Julia Kornmaier auf Raina ebenfalls RV Kirchenhausen. Bilder und die kompletten Ergebnisse gibt es unter www.reitverein-bohlingen.de.

VEREINSNACHRICHTEN!

HILZINGEN

JUGENDMUSIKSCHULE WESTL. HEGAU

Zu einem Bläserkonzert lädt die Jugendmusikschule Westl. Hegau am Sa., 20.7., um 18 Uhr und zu einem Streicherkonzert am So., 21.7., ebenfalls 18 Uhr, in die Burg Riedheim ein.

RIELASINGEN

KANINCHENZUCHTVEREIN C285

Ein Sommerfest mit Jungtierschau veranstaltet der Kaninchenzuchtverein C285 am So., 28.7., in seiner Zuchtanlage.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 17.7., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Gedächtnistraining; 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 18.7., 17 Uhr Lauftreff (Treffpunkt: Haus Christophorus). Mo., 22.7., kein Rehasport! Di., 23.7., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Theater (feste Gruppe); 18 Uhr Spaziergang und Grillen am BeTreff (Grillgut u. Brot mitbringen). Info: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik,

Begegnungsstätte Schwarzwaldstraße 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstraße 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstraße 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstraße 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstraße 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstraße 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoefergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoefergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsporthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebel-schule; 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstraße 29.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 25.7., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdöle 1. Thema: »Die Welt der kleinen Dinge«, Makrofotografie - aber nicht nur ..., Thema für alle. Gäste willkommen.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Sa., 20.7., um 19 Uhr im Hölzle-König statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Burg Lichteck führt der Schwarzwaldverein eine Rundwanderung (ca. 4 Stunden) zusammen mit der befreundeten Ortsgruppe Appenweiler durch. Route: Kenzingen-Forlenwald-Hecklingen (RV)-Burg Lichteck-Kenzingen. Treffpunkt: 7.50 Uhr (A 8.11) Bahnhof Singen; Führung: Philipp Bahr, 07805/1018, Kontakt: Hans-Jörg Baumann, 42395.

Musical-Highlight Abschluss des Schuljubiläums

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum Abschluss der Feiern zum 50-jährigen Schuljubiläum der Ten-Brink-Schule bietet die Schule ein besonderes Highlight. Nach dem sehr gelungenen Festakt und einer bunten, quirligen und sehr erfolgreichen Revue präsentiert die Schule am 19. und 20. Juli jeweils um 19 Uhr in der Talwiesenhalle noch einen besonderen Leckerbissen auf dem Festprogramm. In Kooperation mit der Jugendkapelle »Letz Fetz« des Musikvereins Rielasingen-Arlen mit der Theater AG, der Band AG und dem Chor der Schule wird das Musical »Arche Noah« - Geschichten von der großen Flut von Hans Zimmer aufgeführt. An Aktualität nicht zu überbieten beschäftigt sich das

Stück mit dem Klimawandel. Gleich das erste Wort von Frau Meier: »Sauwetter« und die Antwort von Frau Müller: »Regen, Regen, Regen!« erinnern an die vergangene Schlechtwetterperiode. Sowohl im Himmel, als auch auf Erden und in verschiedenen Zeiten versucht man irgendwie mit der Klimakatastrophe umzugehen. Die wunderbare Arche, die das Bühnenbild beherrschen wird konnte bereits am Schuljubiläum bewundert werden. Bereichert wird dieses originelle und witzige Stück mit ernstem Hintergrund durch Erzählungen und Tänze aus dem Orient, Indien und Südamerika. Karten im Vorverkauf gibt es bei Hoffmann Optik in Rielasingen, in der Schule und bei den Akteuren.



Der letzte Feinschliff für das große Musical »Arche Noah« wird gerade bei den letzten Proben der Schüler der Ten-Brink-Schule getätigt.
swb-Bild: pr

KURZ & BÜNDIG!

Wichtige Mitteilung des VdK Ortsverband: Ausflug zur Landesgartenschau nach Sigmaringen am Do., 25.7., Abfahrtsstellen: Südstadt Elisabethenkirche 10 Uhr, Bahnhof 10.15 Uhr, Nordstadt/Uhlandstr./Liebfrauenkirche 10.30 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich bis Mo., 22.7.

AWO-Club 18.7.-24.7.:
Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, offenes Angebot; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Mo., 10.30-13 Uhr, gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., Baden am Hörnle (Start: 13 Uhr). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Sommerzeit - Spielzeit: Die Spielesaison hat begonnen! Die Spielkiste, ausgestattet mit Spielgeräten wie Pedalos, Riesenmikado, Turnturtels, Schwungtuch und Megakreisel, kann von Vereinen, Verbänden, kirchl. Gruppen, anderen Institutionen sowie Privatpersonen gemietet werden. Weitere Infos: Jugendreferat der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/790697, 0175-2267717 oder email: jugend@rielasingen-worblingen.de

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 20.7./21.7.2013: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr

Gottesdienst mit Mini-Gospels u. Taufen (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst, Bible & Brunch. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoeferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Musik. Gottesdienst mit der Lutherkantorei. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Fam.-Gottesdienst mit dem Pauluskindergarten in der Pauluskirche, 19 Uhr Abendgottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Rielasingen«:** Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. von Mitzlaff).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 20.7./21.7.2013: **»Singen«:** Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., ca. 12 Uhr Pilgertag nach Konstanz über Markelfingen u. Hegne, 17 Uhr festl. Eucharistiefeier in der Alt-Kath.-Christuskirche Konstanz, St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Mein **MARKTPLATZ**
DIE ZEITUNG FÜR
SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGROSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare

Preisbeispiel:
42,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Abschied für 125 Schüler gefeiert

Drei Schularten mit Abschluss an Ten-Brink-Schule

Rielasingen-Worblingen (of). Mit einer imposanten Feier verabschiedete die Ten-Brink-Schule in der Talwiesenhalle insgesamt 125 Schüler nach den bestandenen Abschlussprüfungen. Erstmals konnten nach dem Start der Werkrealschule die ersten Absolventen verabschiedet werden, deshalb wurde es die größte Abschlussfeier in der 50-jährigen Geschichte der Schule. Bürgermeister Ralf Baumert zeigte sich stolz über das, was die Schule hier für den Standort zu leisten vermag und dass die Gemeinde in Sachen Ausbildung weitere Perspektiven bieten kann. Rektor Werner Metzger blickte auf eine Phase vieler Umstellungen in der Bildungspolitik, bei der für ihn doch noch einige Fragen offen sind. Trotzdem habe man ver-

sucht den Schülern die bestmögliche Ausbildung zu bieten. Sehr erfreut zeigte sich Metzger über den hohen Anteil sozialen Engagements in der Schule vom Streitschlichter bis zum Schulsanitäter. Hier sei Vorbildfunktion übernommen worden und in der Zeit der Schule sei

das Wir-Gefühl gewachsen. Die Eltern rief Metzger dazu auf, beim weiteren Weg ihrer Kinder, ob in weiterführenden Schulen oder Ausbildung als Wegweiser zu fungieren. Dann ging es an die Übergabe von Zeugnissen, Preisen und Belohnungen. Den diesjährigen

Schulpreis hat Katja Kupprion bekommen, die noch Preise in Deutsch und Französisch dazu bekam. Weitere Preise: Marc Meier (Geschichte, Englisch, NWA), Linda Heller (Bildende Kunst), Lena Mattes (Mensch und Umwelt, kath Religion), Sinja Zimmermann (Mensch und Umwelt, Sport), Anna Lisa Schulze (ev. Religion), Simon Krotz (kath. Religion), Simon Lerke (Mathe), Laura Pytlík (Englisch), Simon Tölzel (Ethik), Simon Lerke (Technik), Christian Liebl (EWG), Dominic Wagner (Sport). In der WRS ging der Schulpreis an Carolin Zielke, die noch den Preis in Englisch bekam. In der WRS 9 ging der Schulpreis an Nina Zanei und Lucas Greising. Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net/bewegt.

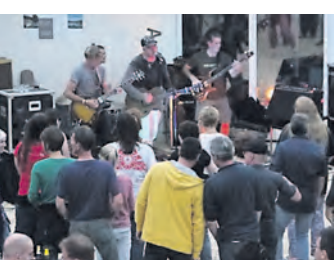


Katja Kupprion bekam den Schulpreis der Ten-Brink-Realschule. Klassenlehrerin Nicole Ehinger und Rektor Werner Metzger gratulierten herzlich.

Das Urteil - Pilatus und Jesus

Arlen/Bohlingen (swb). Die Kinderchöre, Teenichor und die Jugendkantorei der Seelsorgeeinheit Aachtal präsentieren das Musical »Das Urteil - Pilatus und Jesus«.

Aufgeführt wird das Projekt mit zirka 80 Kindern und Jugendlichen, einer Live-Band, Tanzgruppen und einer professionellen Licht- und Tontechnik unter der Leitung von Kantor Sven Mendel. Das Stück beschreibt einen der unerhörtesten Prozesse der Menschheit: Die religiöse Elite des antiken Jerusalems fühlt sich durch den Wanderprediger Jesus bedroht. Der Statthalter Pontius lässt sich dazu hinreißen, Jesus zum Tod durch Kreuzigung zu verurteilen. Erst später stellt sich heraus, es ist das einzige Todesurteil, das den Menschen Hoffnung und Leben bringt. Die erste Aufführung findet am Samstag, 20. Juli, 19 Uhr, in der Pfarrkirche St. Stephan in Arlen statt, die zweite Aufführung ist am Sonntag, 21. Juli, 19 Uhr, in der Pfarrkirche St. Pankratius Bohlingen geplant.



Tolle Stimmung brachte die Band »The Durgas« im Naturbad Aachtal.

Open-Air im Naturbad

Rielasingen-Worblingen (swb). Eine sehr positive Resonanz hatte das Open-Air-Konzert mit »The Durgas« im Naturbad am 5. Juli. Das bunt gemischte Publikum - 241 Kinder, Jugendliche und Erwachsene - genoss bei endlich schönem Wetter und entspannter Atmosphäre das Konzert der mitreißenden Band aus den USA. Diese erste Veranstaltung im Naturbad, die laut der Besucher der Startschuss für weitere Veranstaltungen sein sollte, war eine Kulturkooperation von www.Kunstkraftwerk.eu, Jugendreferat Rielasingen-Worblingen, Naturbad Aachtal und »My.Size« Kondome Singen.

Religionen in unserer Mitte

Singen (swb). Auf Einladung der Lokalen Agenda und der Gruppe Gastmahl hält Shirin Shafiei am Freitag, 19. Juli, um 19.30 Uhr im Wichernsaal in der Freiheitsstraße einen Vortrag zu ihrer Fotoausstellung »Religionen in unserer Mitte«.



LA Schwarzwaldmilch FREIBURG
LACTOSEFREIE Eiscreme
verschiedene Sorten, tiefgefroren, 400ml Becher je (100ml = 1,-)
NEU
3,99

... so frisch
Spareribs
auch mariniert
1 kg
6,99

Berner Würstchen
mit Käse und Speck
100 g
1,09

Käsesalat
verschiedene Sorten
100 g
1,59
- eigene Herstellung -

frisches Kabeljaufilet
100 g
1,99

... Obst & Gemüse
Eissalat
aus Deutschland
Klasse I
Stück
UNSERE HEIMAT
1,69

Radieschen
aus Deutschland
Klasse I
Bund
UNSERE HEIMAT
1,39

... Getränke
Vitrex
naturelle, sanft oder classic
1 l = € 0,33
je Packung mit 6x 1,5 l Flaschen
zzgl. € 1,50 Pfand
2,99

Erdinger Weissbier
verschiedene Sorten
1 l = € 1,40
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen
zzgl. € 3,10 Pfand
13,99

FLEISCHSPEZIALITÄTEN
jede Woche vorbestellbar!
U.S. Beef
Bison
Iberico

... so günstig
Segafredo Intermezzo
ganze Bohne
1 kg Packung
9,99

Buitoni Italienische Teigwaren
verschiedene Ausformungen
1 kg Packung -
1,19

EDEKA Italia Gelati Eiscreme
verschiedene Sorten, tiefgefroren
1000 ml = € 1,76
1700 ml Becher je
2,99

Erfolgreich im Mooswald

Rielasingen-Worblingen (swb). Beim alljährlichen Abendsportfest der Leichtathleten mit Bezirksmeisterschaften in Iznang war der TV Rielasingen mit 19 Athleten vertreten und konnte in sämtlichen Altersklassen Siege einfahren: Marlene Dietze W11 gelang im 800 m Lauf, im Hochsprung mit 1,15 m sowie im Weitsprung mit 3,89 m der Sieg. Sandra Kotsch W10 siegte ebenfalls im Hochsprung mit 1,10 m. Alexander Hoch M14 durfte ebenfalls dreimal jubeln: Er gewann den Weitsprung mit 4,89 m und wurde im Stabhochsprung mit 2,40 m sowie im Diskuswurf mit 27,24 m Bezirksmeister. Sein Vereinskollege Kai Anderlik M15 sorgte für einen weiteren Bezirksmeistertitel im Stabhochsprung mit 2,60 m. Kai gelang außerdem der Sieg im Weitsprung mit 5,88 m. Elena Schiller siegte über die 800 m in der AK W13 in 2:52,38 min. Die Athleten in der U18 konnten mit Robert Kotsch, der über die 200 m (24,55 sec.) siegte und Simon Schiller, erfolgreich im Kugelstoßen und Diskuswurf ebenfalls Siege einfahren.

Andreas Jung im Dialog

Steißlingen (swb). Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung möchte am heutigen Mittwoch, 17. Juli, mit den Steißlinger Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Deshalb lädt er alle Interessierten zu einem »Bürgerdialog« im Rahmen seines »Steißlinger Tags« ein. Das Programm: 9 Uhr, Besuch der Firma Nacken, Landschaftsbau; 10.35 Uhr, Besuch bei »just do sport« und 11 Uhr Besuch der Pflegestätte Helianthum. Anschließend findet ein »fröhlicher Mittagstisch« (Radolfzeller Straße 7) mit der Möglichkeit der Diskussion statt.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 17. Juli 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Begeisternde Begegnungen

Erstes »Sound am Bach« wurde ein voller Erfolg

Mühlhausen-Ehingen (sam).

Ein wichtiges Ziel der therapeutischen Arbeit vom »Haus am Mühlbach« ist die Integration seiner Schützlinge in das »normale« Leben. Wie das gehen kann, zeigte eindrucksvoll die Premiere von »Sound am Bach«: Menschen mit und ohne Behinderung standen gemeinsam auf einer Bühne und zeigten, dass es außer Berührungsängsten keinerlei weitere Probleme dabei geben muss. Mit viel Eifer und einer beeindruckenden Fröhlichkeit unterhielten die insgesamt zwölf Bands und Kleinkunstgruppen die Gäste über einen wahren Programmamarathon von acht Stunden Dauer. Mitgewirkt hatten Gruppen von benachbarten Einrichtungen, wie zum Beispiel die »St. Pirmin's Lonely Heart Club Band« oder das »Theater Spaßpedal« vom Be-Treff (beide aus Singen) oder dem Seminarhaus in Engen, das die Veranstaltung in Kooperation mitrug. Auch die Bewohner und Schüler des »Haus am Mühlbach« zeigten ihr Können. Im »Zirkus, Zirkus«



Das »Haus am Mühlbach« freut sich über eine großzügige Spende der »Glücksspirale«. Von links: Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, Leiterin Christiane Kirch-Jacobi, Jürgen Kattau von der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Moderatorin Dorothea Schumacher, sowie Norbert Müller, Direktor von Lotto Baden-Württemberg.

gaben junge Artisten mit Jonglagen und Seilakrobatik Ausschnitte aus ihrem täglichen Training zum Besten, gleich zwei Tanzgruppen wirbelten über die professionelle Bühne und die Schülerband gab auch gleich musikalisch Vollgas. Leiterin Christiane Kirch-Jacobi dankte den vielen großen und kleinen Künstlern sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern

und Spendern. Ohne breite Unterstützung in Form von Bewirtung, finanziellen Zuwendungen und Sachspenden für das Equipment wäre dieses hervorragend gelungene Experiment nicht möglich gewesen. Aus Stuttgart war extra Norbert Müller, Direktor der Lottogesellschaft Baden-Württemberg, angereist, der dem Haus einen Scheck der »Glücksspirale« in

Höhe von 4.000 Euro übergab. Auch Bürgermeister Hans-Peter Lehmann steht voll und ganz hinter dem Engagement der Einrichtung und kann sich vorstellen, dass das Event zu einem festen Bestandteil des dörflichen Lebens werden könnte. Er freut sich sehr, dass die Schule in der Mitte der Gemeinde angekommen sei. »Ich beglückwünsche unsere Schule zu diesem sehr gut zusammengestellten Programm, das sie uns hier im schönen Innenhof präsentiert. Sommer, Sonne und aufgeräumte Menschen, so lässt es sich feiern!« Und falls er einmal im Lotto gewänne, meinte er mit schelmischem Blick in Richtung Norbert Müller, sei auch der ersehnte Anbau kein Problem mehr. Auch Organisatorin Hilke Hantel freute sich über den zahlreichen Besuch und die positive Resonanz aus der Bevölkerung. Trotz oder gerade wegen des hochsommerlichen Wetters waren viele Bürger gekommen, um ihre Verbundenheit mit dem »Haus am Mühlbach« zum Ausdruck zu bringen.

Sammeln für Kinderheim

Hilzingen (swb). Unter dem Motto »GWRS für Shangilia« sammelten am Freitag die Mitglieder der Schülermitverantwortung (SMV) der Grund- und Werkrealschule Hilzingen Spenden am hiesigen Edeka-Markt. Der Erlös erbrachte die stolze Summe von 670 Euro, die dem Kinderheim »Shangilia« in Nairobi/Kenia zu Gute kommen wird.



Die Spitzengeschwindigkeit ins Brudertal lag teils bei über 60 km/h. Das konnte nicht immer gut gehen...

swb-Bild: sam

Auf drei Rädern durch die Kurve

Engen-Bittelbrunn (sam). Zum vierten Mal fand in Bittelbrunn das beliebte Seifenkistenrennen »D'Gass ab« statt, bei dem sich 22 Starter mit Geschwindigkeiten teilweise jenseits der 60 km/h die 500 Meter lange Strecke mit einem Gefälle von 10 Prozent hinabwagten. Schon beim Training gab es auf der Suche nach der Ideallinie für die anspruchsvolle Strecke teilweise spektakuläre Szenen – darunter sogar einen Überschlag – sowie den ein oder anderen technischen Defekt. Glücklicherweise wurde auch während des Rennens niemand verletzt, selbst wenn es in der zweiten Kurve doch einige Einschläge in die Strohballen zu vermelden gab. »Man muss schon leicht positiv verrückt sein, um hier mitzumachen,« schmunzelte Martin Schoch von der Rennleitung. Sein Sohn Fabian war mit 18 Jahren der wagemutige »Youngster« im Startfeld. Der älteste Teilnehmer war 58. Gestartet wurde in den drei Kategorien »Selbstgebaut«, »Zweisitzer« und »Speeddown«. Während bei den selbstgebauten Seifenkisten

vom umgebauten Go-Kart über ausgediente Ölfässer und blaue Straßenkreuzer alles dabei war, unter das man Räder montieren konnte, erinnerten die Gefährten aus der »Speeddown«-Klasse eher an Bobs oder kleine Raketten. Auch wenn bei allen Startern der Spaßfaktor im Vordergrund stand, kann man in dieser Klasse durchaus von einem »seriösen« Hobby sprechen. Es traten in Bittelbrunn auch zwei Teilnehmer an, die um die Deutsche Meisterschaft mitfahren und bei der EM antreten. In allen drei Disziplinen kamen die Erst- und Zweitplatzierten aus dem Linzgau. Einzig »Kazitu« alias Ingo Streicher aus Orsingen konnte als Dritter in der Kategorie »Einsitzer« die Fahne des Hegaus hochhalten. Sieger der Herzen war einmal mehr Lokalmatador und Seifenkisten-Urgestein Dietmar »Fax« Maier. Dank der hervorragenden Organisation des Rennens, das unter der Schirmherrschaft des Radfahrvereins Bittelbrunn ausgetragen wurde, hatten Teilnehmer wie Zuschauer viel Spaß.

Das macht Laune

Randenmusikanten feiern 40. Geburtstag



Er hat es nicht verlernt: Hermann Schätzle dirigiert noch einmal »seine« Kapelle.

swb-Bild: sam

Stimmung. So auch beim Jubiläumskonzert in Tengen, das gleichzeitig auch den Auftakt für den diesjährigen »Kastaniensommer« bildete. Auf dem lauschigen Festplatz unter den Kastanien konnten die zahlreichen Zuhörer den lauen Sommerabend mit den Highlights aus vier Jahrzehnten genießen. Moderator Wolfgang Veit freute sich sehr über den bis auf den letzten Platz gefüllten Biergarten. Zur Feier des Tages waren auch die ehemaligen Dirigenten gekommen und jeder konnte

noch einmal seine Lieblingsstücke dirigieren. 1973 war Hermann Schätzle der erste Dirigent der Gruppe und ihr allererster Auftritt fand nahezu an Ort und Stelle statt, nämlich auf dem alten Sportplatz hinter dem Rathaus. Seit 2011 leitet Wolfgang Weber die Kapelle. Auch wenn sich die Randenmusikanten über die Jahre hinweg immer wieder in ihrer Besetzung gewandelt haben, ist eines doch konstant geblieben: sie begeistern ihre Fans mit viel Herz und Spielfreude.

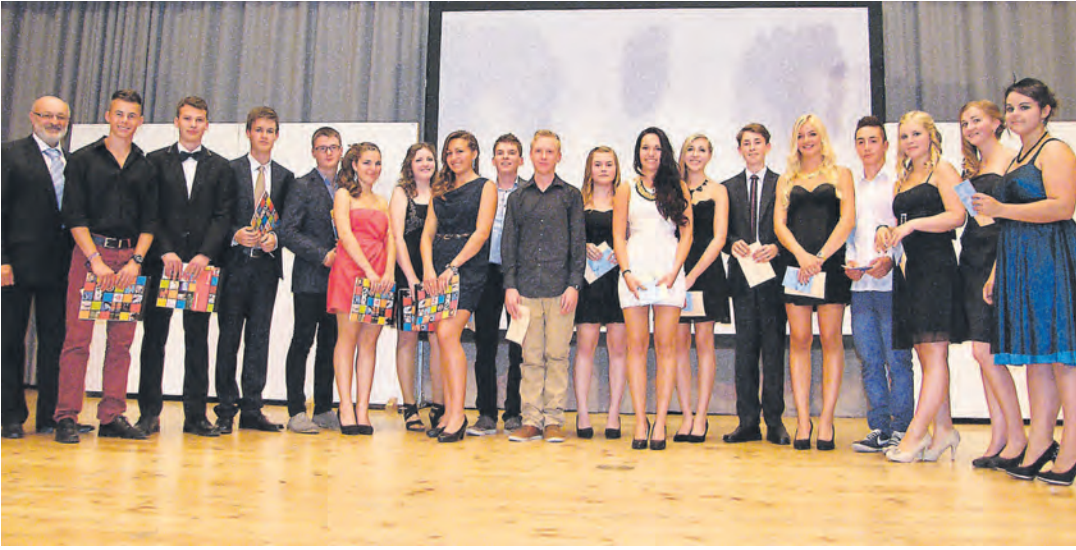
Ab in die Zukunft

Entlassfeier des Eichendorff-Schulverbunds

Gottmadingen (mu). »....die Zukunft anpacken« wollen die 83 Abschlusschüler des Eichendorff-Schulverbundes Realschule und Werkrealschule Gottmadingen und die 23 Schulabgänger der Hauptschule. Unter diesem Motto luden

Händen, der ihnen viele Chancen eröffnet«, ergänzte Bürgermeisterstellvertreter Klaus Sauter. Mit tollen Musikstücken, Tanz und Akrobatik, einer Fotoshow zur Erinnerung an die wichtigsten und witzigsten Schulmo-

Ideale verfolgen sollen. Folgende Schüler erhielten Preise/Fachpreise aus der Klasse 10a: Marvin Gut (Gesamtschnitt 1,3), Luca Seidel (1,3/FP Mathe, NWA, Schülerzeitung), David Kubon (1,4/FP Englisch, NWA), Alexandra Meissner (1,5), Ursel



Die Preisträger der Eichendorff-Realschule mit der Schulbesten Madlen Schlatter (Mitte in weißem Kleid); sie hat einen Notenschnitt von 1,2. Weitere Fotos von der Abschlussfeier auf der Bildergalerie unter www.wochenblatt.net.

sie am Freitag zur Abschlussfeier in die Eichendorff-Halle ein und boten ihren Gästen feinrasantes, humorvolles Programm. Mit Witz und Charme moderierten Alicia Cavallo, Alice Hildebrand und Melitta Adam den Abend, den Konrektor Edgar Raible mit seiner Begrüßung eröffnete. Elternbeirat Ramon Putz gratulierte den Absolventen zu ihrem Abschluss mit den Worten: »Ihr habt ein wichtiges Etappenziel eurer Tour des Lebens erreicht, schaut nun mit Zuversicht nach vorne«. Mit dem Erlernten haben die Schüler nun den Schlüssel für eine weitere Etappe in den

mente und einer originellen Modenschau sowie dem starken Auftritt des Lehrertrios Raible, Hiller und Wäldin boten die drei Zehnerklassen der Realschule und die 9. Klasse der Werkrealschule beste Unterhaltung. Nachdem die Lehrer mit kleinen Aufmerksamkeiten verabschiedet wurden, betonte Schulleiter Gottbert Hogg, dass sich der Schulverbund in dieser Form bewährt habe und die Schule mit ihrem engagierten Kollegium diesen Weg fortsetzen werde. Den Entlassschülern bescheinigte er, dass sie alle den Willen hätten, etwas zu erreichen und dass sie ihre Ziele und

Riesterer (1,5/FP Englisch, Mathe, NWA), Stefanie Schmid (1,5) und Emily Hanke (Fachpreis Mathematik). Klasse 10b: Madlen Schlatter (bester Gesamtschnitt 1,2/FP Mathe, Deutsch, NWA), Bastian Schmittschneider (FP Sport), Katharina Ertl (FP Mathematik, Technik) und Annalena Fahr (FP NWA). Klasse 10c: Kevin Hügler (Gesamtschnitt 1,3), Manuel Ruh (1,3/FP Mathematik, Rel. kath.), Kristina Bruttel (FP Sport), Michael Holona (FP Mathematik), Alicia Cavallo (FP Französisch), Luca Reichmann (FP Geschichte) und Sarah Hitzler (Schülerzeitungspreis).

Immer weiter lernen

Ekkehard-Schule feiert Absolventen

Singen (stm). Die große Eingangshalle der Singener Ekkehard-Realschule war am Freitagabend bis auf den letzten Platz gefüllt. Schüler, Eltern und Angehörige sowie Lehrer feierten das Mittlere-Reife-

ten und dankte ihren Eltern. Für eine weitere Schulkarriere böten sich die beruflichen Gymnasien in Singen hervorragend an, weiß auch Kessinger. Doch der Schulleiter gab den Absolventen nicht nur Lobes-

landet schon bald im gesellschaftlichen Abseits«, machte Kessinger deutlich. Wissen habe hingegen neben beruflichem Weiterkommen, auch Respekt und Anerkennung zufolge, betonte der Schulleiter.

Als Jahrgangsbeste der Ekkehard-Realschule freuten sich Gabriela Szczypka und Julian Schmidt über einen Notendurchschnitt von 1,1. Schmidt gewann zudem Fachpreise in Englisch, Technik, NWA, rk-Religion, Szczypka in Französisch und Sport.

Als Klassenbeste wurden zudem Noah Bläsche (1,3 Fachpreis in Mathe, Technik, EWG), Nadine Körner (1,6) und Laura Kaiser (1,8 Fachpreis in MUM, Ethik) ausgezeichnet. Weitere Fachpreise gingen an Nora Grecht (1,2 MUM), Sandra Schulze (1,5 Deutsch, Geschichte), Sabrina Kasek (MUM, BK), Julian Kratt (1,5 EWG), Lina Rotzinger (1,7 rk-Religion), Jennifer Möhrle (ev-Religion), Alice Hildebrand und Patricia Teubert (Musik), Lisa-Marie Hösl und Jonas Bläsche (Sport).



Schulleiter Thomas Kessinger freut sich über die Jahrgangsbesten Gabriela Szczypka und Julian Schmidt und weitere 113 Absolventen der Ekkehard-Realschule.

swb-Bild: stm

Zeugnis von 115 Zehntklässlern. Schulleiter Thomas Kessinger führte gekonnt durch das Programm, das musikalisch von Fam. Götz und dem Bläserensemble begleitet wurde. In seinem Grußwort lobte Singens OB Oliver Ehret die Absolven-

worte mit auf den Weg. Zwar sollten sie ihren Abschluss gebührend feiern, aber sich nicht zu lange auf ihren Lorbeeren ausruhen. »Denn wer nicht aus eigenem Antrieb heraus lernt und sich weiterbildet, bleibt stehen, verkümmert geistig und



Viel Beifall ernteten die kleinen Sänger und Schauspieler des Musicals »Jona«.

swb-Bild: sam

»Unterwegs im Auftrag des Herrn«

Hilzingen (sam). Theaterspielen gehört bei der »Christlichen Schule im Hegau« zur Schulkonzeption und trägt laut Schulleiterin Siglinde Unger zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Einmal im Jahr führen daher die Schüler ein Stück vor großem Publikum auf. Dieses Jahr zeigten die Klassen fünf bis sieben das Musical »Jona – im Auftrag des Herrn«, das auf dem Buch Jona aus dem Alten Testament basiert. Farbenfrohe, phantasievolle Kostüme, eine tolle Leistung der jungen Darsteller und die lehrreiche Botschaft des Musicals machten die Aufführung zu einem vollen Erfolg. An den beiden Tagen waren insgesamt 400 Besucher gekommen, die die Akteure beinahe frenetisch jubelten. Getragen von rockig-bluesigen Gitarrenklängen und untermalt von modernen Raps trugen die Schüler die aus der Bibel bekannte Geschichte vor. Jona ist ein Prophet und kleiner Miesepeter. Er führt ein relativ ruhiges Leben bis Gott ihm den Auftrag gibt, in die Stadt Ninive zu gehen und die Einwohner

vor dem Untergang ihrer Stadt zu warnen. Aber Jona hat keine Lust darauf und sucht sich ein Schiff, das ihn ans andere Ende der Welt bringen soll. Aber auf dem Weg dorthin kommt ein Sturm auf. Nun wird gelost, wer die Schuld daran trägt. Das Los trifft Jona, der über Bord gehen muss. Doch Gott schickt einen großen Fisch, der ihn verschluckt und drei Tage später an Land wieder ausspuckt. Also muss er doch nach Ninive gehen um seinen Auftrag zu erfüllen. Dort angekommen erkennen die Menschen ihre Sünden. Sie geloben Besserung und Gott verschont sie... Unter der Leitung von Theaterpädagoge Gary Peinke und Lehrerin Corinna Schwanz hatten die jungen Künstler seit Januar geprobt. Viel Arbeit wurde dabei auch in die Requisiten und Kostüme gesteckt. Matrosen, Piraten, feine Damen, Fische und sogar Raupen bevölkerten das bunte Bühnenbild. Sie alle sangen mit viel Leidenschaft, trafen dabei die richtigen Töne und unterhielten das Publikum prächtig.



Beim 40. Geburtstag des Schulhauses in Bohlingen zeigten die Schüler der GHS beim Festprogramm ihr sprachliches und körperliches Geschick.

swb-Bild: stm

Eis für jeden Schüler

40. Geburtstag der GHS Bohlingen

Bohlingen (stm). Ein Schulwarnstreik 1969 der stets wehrhaften Bohlinger führte vor 40 Jahren zum Bau der heutigen Grund- und Hauptschule Bohlingen. Bei der Jubiläumsfeier am Samstag betonte Schulleiterin Sabine Koblitz, dass selbst Farbe im Hundertwasser-Stil zu wenig Kosmetik für das in die Jahre gekommene Schulgebäude sei. Der anwesende Schulbürgermeister Bernd Häusler versprach daher aus energetischen Gesichtspunkten, eine Sanierung der Fenster. Zusätzlich forderte der Bohlinger

Ortsvorsteher Stefan Dunaiki, eine Modernisierung der Sanitäranlagen. Zudem versprach Dunaiki allen Schülern am Ende des Schuljahres eine Portion Eis. Dieses haben sich die Schüler auch redlich verdient: Denn in dem abwechslungsreichen Programm mit Gedichten von Christian Morgenstern bis zur Goethes Ballade Erbkönig zeigten die Schüler von Klasse 1 – 4, in farbigen Schul-T-Shirts ihr sprachliches und körperliches Geschick. Die Stücke seien nicht extra einstudiert, sondern präsentierten den normalen

Schulalltag, zeigte sich Schulleiterin Koblitz stolz über die gelungene Vorstellung. Besonders das Gebärdenspiel »Das Lied über mich« veranschaulicht die an der Schule vorbildlich praktizierte Inklusion. Hörgeschädigte Kinder, die an der GHS Bohlingen perfekte Voraussetzungen für Lernen im Kreise einer »normalen« Grundschule finden (Hörgerät und Mikrofon, Förderzimmer, ein Sonderpädagog) und ihre Klassenkameraden sangen gemeinsam das Lied auch und vor allem in Gebärdensprache.

– Anzeige –

Ganz Engen uff d' Gass

Das Altstadtfest lockt am Samstag, 20. Juli, ab 11 Uhr in die Hegaustadt

Unter dem Motto »Da wackelt wieder die Gass« geht das Engener Altstadtfest am Samstag, 20. Juli, in seine 34. Runde. Das Fest für Jung und Alt in dem malerischen Mittelalterstädtchen wartet mit einem hochwertigen, abwechslungsreichen Programm auf. Um 11 Uhr wird das Spektakel auf dem Marktplatz eröffnet. 58 Mitwirkende haben sich für dieses Jahr angemeldet und garantie-



Mit Pauken und Trompeten stimmt der Fanfarenzug am Samstag, 20. Juli, um 11 Uhr auf das 34. Engener Altstadtfest ein.

swb-Bild: mu/Archiv

kulinarischen Spezialitäten wird auf Vielfalt gesetzt. Bei leckeren Apfelkühle, Zanderle oder Wurstsalat im Glas lässt es sich so richtig gut durch die Altstadt schlemmen. In Peterstraße, Vorstadt und Hauptstraße findet ab 8 Uhr der traditionelle Kinderflohmarkt statt. **Mehr Informationen unter www.engen.de**

Mr Partner im Hegau

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

**Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Photovoltaik
Dachsanierung**

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

ENGEN
Schau mal an!

DA WACKELT DIE GASS

ALTSTADTFEST
SAMSTAG, 20. 7. 2013, 11-24 UHR

ren beste Unterhaltung für die Besucher aus nah und fern. Da brauen ortsansässige Vereine wie der Schwarzwaldverein Bier, sprühen Feuerkünstler Funken oder treten Bands und Jugendliche auf der Bühne des Schulplatzes auf. Neu ist der Gaukler, Jongleur und Spielmann Günter Frei aus Kehl. Er

wird an verschiedenen Orten in der Altstadt sein Publikum verblüffen. Das war den Veranstaltern wichtig, unterstreicht Bürgermeister Johannes Moser: »Wir haben überwiegend Künstler engagiert, die mobil sind, damit die ganze Altstadt belebt wird.« Dennoch gibt es mit der Freilichtbühne hinter dem Rathaus auch einen festen Veranstaltungsort. Dort treten tagsüber Tanz-, Sport- und Musikgruppen auf. Ab 20 Uhr spielt die Rock-'n'-Roll-Band »In Between« Hits von heute bis in die 70er Jahre. Doch nicht nur bei den Künstlern wird Qualität groß geschrieben. Auch bei den

Pirmin Wäldin
Livemusik die Spaß macht
Telefon 07733 - 9 80 60
Ihr Alleinunterhalter mit Pfiff!
Sa., 20.07.2013, 19 Uhr
Altstadtfest Engen
Marktplatz
www.waeldin-pirmin.de

Schaut so traurig, weil wir ihren neuen Bau nicht versorgen können.*

STADTWERKE ENGEN

*Die meisten anderen können sich freuen. Über unsere günstigen Angebote, umfangreiche Leistungen und guten Service. Als örtlicher Versorgungsdienstleister sind wir persönlich für Sie da und beraten Sie gerne näher.

Das sind wir hier.

www.stadtwerke-engen.de

Hundesalon unter'm Hewen

Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen
Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de

www.hundesalon-unterm-hewen.de

Natürlich regional!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Isotonischer Sportiv Drink
Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien

ISO FIT

RANDEGGER
ISOTONISCHER SPORTIV DRINK
Mit allen Vitaminen und Mineralien
Mit 8 kcal pro 100 ml
8 kcal pro 100 ml